

# Lektionsvorbereitung

## GETU\_S1\_Stoffvermittlung

### Basistest\_04

GE04

Version

12.10

Abteilung:

Ressort:

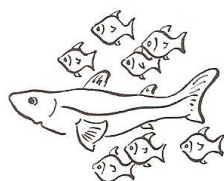
Seite 1

Lektionstitel: **Stoffvermittlung Basistest**


Autor: Bea Kuratli



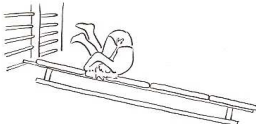
Thema: Balancieren, Klettern, Drehen Datum: \_\_\_\_\_ Zeit: \_\_\_\_\_ Halle/Raum: Halle

Schwerpunkte / Zielsetzungen:	Voraussetzungen:
Vorbereitungsübungen zum Erlernen des Test	
In den koordinativen Fähigkeiten	
Orientierung und Gleichgewicht	
Weg zum Erlernen Test Übung 1.2 für 5 / 6-Jährige	

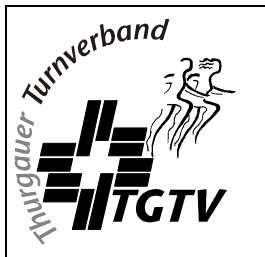
EINLEITUNG				Akzente				
Min.	Stoff (Übungen / Spielformen)	Organisation	Material	Red	Green	Blue	Yellow	Orange
5'	<b>Goldfischfang: (Seite 8)</b> Zwei Kinder werden als Fischer gekennzeichnet. Alle anderen Kinder verstecken in der Hand einen Fisch, eines davon hat einen Goldfisch. Die Fischer müssen diesen finden. Wer gefangen wird muss seinen Fisch zeigen und darf dann wieder weiter laufen um die Fischer zu verwirren.		pro Kind ein Fisch davon ein Goldfisch 2 Fischer-netze (z.B Chiffontücher)	x				
5'	<b>Laufwettkampf: (Seite 8)</b> Die Kinder nummerieren von 1 bis 4 der Reihe nach und müssen sich die entsprechende Nummer merken. Die Lehrperson ruft z. B. „drei“, dann laufen die entsprechenden Kinder um alle vier Malstäbe, welche quadratisch um den Kreis aufgestellt sind. Gewonnen hat, wer zuerst wieder auf seinem Platz sitzt.	Die Kinder sitzen im Langsitz auf dem Mittelkreis der Turnhalle, die Beine gegen aussen. In den Ecken des Volleyballfeldes stehen Malstäbe.	4 Malstäbe	x				x
5'	<b>Chinesisches Boxen: (Seite 9)</b> Durch Stossen, Drücken oder plötzliches wegnehmen des Widerstandes versuchen sich die Kinder einander aus dem Gleichgewicht zu bringen. Wer bei drei Versuchen immer gewonnen hat sucht sich einen gleichstarken Gegner.	Zwei Kinder stehen sich mit ausgestreckten Armen gegenüber und berühren sich an den Handinnenflächen.			x	x		

Erstellt:	Datum	Gültig ab	Genehmigt:	Datum	Mutation:	Ersetzt:	Version	2
Projektgruppe	17.12.08	21.01.09	Projektgruppe	21.01.09	Von			
					Grund			

	<b>Lektionsvorbereitung</b> <b>GETU_S1_Stoffvermittlung</b> <b>Basistest_04</b>		<b>GE04</b>
			Version <b>12.10</b>
	Abteilung:	Ressort:	Seite 2

HAUPTTEIL				Akzente					
Min.	Stoff (Übungen / Spielformen)	Organisation	Material						
5'	<b>Im Strassenverkehr: (Seite 12)</b>  Die Kinder balancieren auf selbständig gelegten Seilwegen. Sie dürfen ihr eigenes Seil mit bereits am Boden liegenden verbinden, so dass ein Strassen Netz entsteht. Wer kann einen Wegabschnitt blind bewältigen? An den Kreuzungen können Kinder mit grünen, gelben oder roten Farbpunkten als Ampel stehen.	Seile auf dem Boden auslegen	Seile, Farbpunkte für die Ampeln					x	
15'	<b>Balancieren auf der Langbank: (Seite 12)</b>  In verschiedenen Gangarten über die Langbank balancieren. Wie eine Katze schleichen, wie ein Storch stehen,.... Verschiedene Gegenstände mittragen, durch einen Reif steigen oder wer schafft eine Länge mit geschlossenen Augen? Zu zweit: an der Hand gefasst der Langbankkante entlang; sich je eine Hand geben und versuchen sich aus dem Gleichgewicht zu bringen; an einander vorbei zu kommen; stehend auf der Langbank einander einen Ball zuwerfen.	Langbänke mit der Breitseite nach oben und unten   	2-4 Langbänke Div. Gegenstände (Reif, Sandsäckli, Keulen, Schachteln, ect.)				x	x	x
5'	<b>Rollhügel: (Seite 13)</b>  Die Kinder rollen den Berg hinunter. Als quer liegender Baumstamm, mit Purzelbäumen oder rollen über die rechte bzw. linke Schulter (Judorolle).	Zwei bis vier Langbänke an der Sprossenwand einhängen. Dünne Matten und einen Weichboden darauf legen. Neigung dem Können der Kinder anpassen.  	Langbänke, dünne Matten, Weichboden (oder zwei dicke Matten)				x	x	x

<b>Erstellt:</b>	Datum	<b>Gültig ab</b>	<b>Genehmigt:</b>	Datum	<b>Mutation:</b>	Ersetzt:	Version	2
Projektgruppe	17.12.08	21.01.09	Projektgruppe	21.01.09	Von			
					Grund			



Lektionsvorbereitung  
GETU\_S1\_Stoffvermittlung  
Basistest\_04

GE04

Version

12.10

Abteilung:

Ressort:

Seite 3

<b>5'</b>	<b>An Geräten rotieren: (Seite 13)</b> An den Ringen hängend vorwärts und rückwärts drehen, oder um die Längsachse.	Ringe auf die entsprechende Höhe einstellen	Schaukelringe dünne Matten	x		x	x
-----------	--	---	----------------------------------	---	--	---	---

AUSKLANG				Akzente				
Min.	Stoff (Übungen / Spielformen)	Organisation	Material					
<b>5'</b>	<b>Lokomotive: (Seite 20)</b> Mehrere Züge laufen durcheinander. Freie Wagons( einzelne Kinder) koppeln sich hinten an und klopfen so lange dem Vorderen auf den Rücken, bis das Klopfsignal die Lokomotive erreicht und sich dann abkoppelt. Das abgekoppelte wird zum Einzelwagon und sucht sich einen neuen Zug zum Ankoppeln.	Ca. die Hälfte der Kinder bilden 3er oder 4er Züge. Die Anderen sind einzelne Wagons.		x		x		x
<b>10'</b>	<b>Luftmatratze: (Seite 20)</b> Das Pumpende Kind prüft die Härte und pumpt dort, wo es nötig ist, noch mehr Luft hinein. Das Luftmatratzenkind spannt seine Muskeln immer stärker an. Ist die Luftmatratze hart, wird die Luft wieder abgelassen. Das zweite Kind überprüft nun, ob alle Gliedmassen ganz locker und entspannt sind.	Ein Kind liegt als leere Luftmatratze auf dem Boden und wird von einem Kind fiktiv aufgepumpt, bis die Matratze prall gefüllt ist.			x			

**Erläuterungen**

**Akzente Physis**

- Herz-Kreislauf anregen
- Muskeln kräftigen
- Knochen stärken
- Beweglichkeit erhalten
- Koordination verbessern

**Literaturverzeichnis**

<b>Erstellt:</b>	Datum	<b>Gültig ab</b>	<b>Genehmigt:</b>	Datum	<b>Mutation:</b>	Ersetzt:	Version	2
Projektgruppe	17.12.08	21.01.09	Projektgruppe	21.01.09	Von			
					Grund			